

Deutsch macht Spaß

Deutschlehrer Paul Stevelmans aus Groningen, Niederlande, über seine Arbeitsgruppe, deren Aktivitäten für viele Deutschlehrer und -lehrerinnen von Interesse sind.



Der Slogan auf einem Aufkleber

■ Verdienstvolle Tätigkeit

Dass Deutsch Spaß macht, wissen die meisten niederländischen Deutschlehrerinnen und -lehrer. Leider sind viele ihrer Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und andere noch nicht genug von dieser Einsicht durchdrungen. Um diesen Unwissenden klar zu machen, was richtiger Spaß bedeuten kann, gründeten einige von uns vor rund 20 Jahren die Arbeitsgruppe „Deutsch macht Spaß“ (DmS). Zielsetzung der Gruppe war und ist, Schülern und ihren Lehrern Materialien oder Ideen anzubieten, damit sie weiterhin Spaß am Deutschlernen haben. Die Ansichten und Produkte der Gruppe werden von den niederländischen Deutschlehrerinnen und -lehrern sehr geschätzt, aber nicht nur von ihnen: Die deutsche Bundesregierung zeichnete DmS im Juni 1999 mit einem Verdienstkreuz aus.

■ Wühlkiste und Koffer Kunterbunt

In den Anfangsjahren entwarf die Gruppe Aufkleber, Poster und andere Dinge, die alle reißenden Absatz fanden. Danach wurde eine Wühlkiste mit verlockenden Unterrichtsmaterialien für den berufsbildenden Unterricht zusammengestellt und um die Millenniumwende wurde der sogenannte Koffer Kunterbunt mit didaktischen Materialien, Spielen und Videos für junge Deutschlernende gefüllt. Niederländische Lehrerinnen und Lehrer können den Koffer ausleihen und die Materialien sofort im Unterricht einsetzen. 1989 erschien zum ersten Mal die Zeitung für Schülerinnen und Schüler „Extra Editie“, in der Deutschlernende lesen können, wie interessant Deutschland und die deutsche Sprache sind. Im November dieses Jahres wird die Zeitung bereits zum 16. Mal erscheinen. Für Kolleginnen und Kollegen stellt die Gruppe zweimal jährlich das D-Blatt zusammen, das im vergangenen April zum 20. Mal erschien. In diesem Magazin stehen Artikel über didaktische Entwicklungen, Buch- und Filmbesprechungen sowie Wissenswertes über Sprache, Kultur und Unterricht.

Die 20 ehrenamtlichen Mitglieder von „Deutsch macht Spaß“ treffen sich fünf oder sechs Mal pro Jahr in Amsterdam, um den Stand des Deutschunterrichts und die aktuellen Projekte zu besprechen. Sowohl die Sitzung als auch die anschließende Mahlzeit



Deutsch-macht-Spaß'ler Paul Stevelmans (rechts) am Stand der Gruppe auf der Nationaltagung 2003 für Deutsch als Fremdsprache in Lunteren bei Utrecht, Niederlande

beim Chinesen sind immer viel zu kurz, denn natürlich müssen die Deutsch-macht-Spaß'ler am nächsten Morgen wieder pünktlich in der Schule sein ...

■ Internetangebot für alle

Das Internet-Angebot der Gruppe – größtenteils auf Deutsch – kann weltweit genutzt werden. Hier findet man neben jeder Menge Anregungen (und Spaß!) für den Deutschunterricht aktuell z.B. „Berlin im Unterricht“ mit umfangreichen Praxistipps, Informationen und Erfahrungsberichten von Klassenreisen in die deutsche Hauptstadt. Über das Internet bekommt man auch Kontakt zu unserer Gruppe – wenn man genauer wissen will, wie Deutsch am meisten Spaß macht!

Adresse

Arbeitsgruppe
Deutsch macht Spaß
Postbus 2936
NL-2601 CX Delft
www.deutschmachtspaß.de